

# TUSEM INFO

September 2019



**EIN VEREIN  
FÜR ALLE**



## *Liebe TUSEM Mitglieder*

Traurige Nachrichten haben uns in den letzten Wochen erreicht. Wir mussten Abschied nehmen von einigen langjährigen Mitgliedern, die sich für unseren Verein engagiert und ihn geprägt haben. Darüber berichten wir in dieser Info.

Aber es gibt auch erfreuliche Nachrichten. Mit der Margarethe Krupp-Stiftung wurde auf der Zweiten Margarethenhöhe ein Fitness Parcours eröffnet. Ebenfalls mit der Margarethe Krupp-Stiftung wird der Umbau der Umkleide an unserer Sportanlage am Fibelweg in Angriff genommen. Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme wurde auch der Mietvertrag neu abgeschlossen.

Die Stadt Essen hat ein großes Programm zur Sanierung der Turnhallen aufgelegt. Während der Renovierungsarbeiten werden die Hallen zeitweise geschlossen, was bereits zu Engpässen bei der Hallenbelegung geführt hat und weiter führen wird. Davon sind alle Essener Vereine betroffen. Dennoch begrüßen wir diese Maßnahmen und bedanken uns bei den Leidtragenden für Ihre Geduld.

Die Tennisabteilung feiert in diesem Jahr ihr 70. Jubiläum. Das Präsidium gratuliert zu diesem Ereignis und wünscht dem neuen Vorstand weiterhin viel Erfolg bei den Bemühungen um neue Mitglieder, besonders im Jugendbereich.

*Wir wünschen allen Mitgliedern ein schönes zweites Halbjahr 2019.*

*Mit sportlichen Grüßen das Präsidium des TUSEM*

## **Tusem erhält neue Umkleidekabinen**



*Bei der Vertragsunterzeichnung: Christian Kukuk, Jochen Biefang (MKS), Frank Schienbein, Cedric van Beek, Michael Flachmann (MKS)*

Gemeinsam mit dem TUSEM Essen hat die Margarethe Krupp-Stiftung die Komplettrenovierung der Umkleiden und Sanitärbereiche des Clubhauses am Sportplatz am Fibelweg 7 auf der Margarethenhöhe in Angriff genommen.

Die Planung steht. Der Beschluss aus der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.11.2018 forderte Beantragung einer verbindlichen Auskunft des Finanzamtes. Die Bestätigung ist am 08.07.2019 eingegangen. Das Finanzamt teilt unsere Rechtsauffassung, dass der Abschluss des Mietvertrages unter Hingabe des Gebäudes gegen Anrechnung von 77.000,00 € auf die Mietzahlungen keine die Gemeinnützigkeit des Vereins gefährdende Mittelfehlverwendung darstellt. Entsprechend der Beschlusslage ist der Mietvertrag nun rechtskräftig und kann zur Unterzeichnung gelangen und das Präsidium bemüht

sich, weiterhin Fördermittel zu erhalten. Der Bauantrag ist gestellt und die Auswahl der Unternehmer beginnt in Kürze. Auf eine zeitgemäße Neugestaltung freuen sich neben den Fußballern und Leichtathleten die weiteren Nutzer der Sportanlage. Auch steht die Überarbeitung/Neugestaltung der Fassade insbesondere unter energetischen Gesichtspunkten an. Im Zuge der Neuplanung wurde der Mietvertrag mit dem TUSEM erneuert bzw. verlängert, so dass eine langfristige Nutzung durch einen der wichtigsten Sportvereine der Region gesichert ist.



## Guy Dallut zum Gedenken

Unser Ehrenmitglied Guy Dallut ist am 24. Juli 2019 im Alter von 86 Jahren verstorben. Mit ihm verliert unsere Gemeinschaft einen außergewöhnlichen Freund, dem sie viel zu verdanken hat. Als Präsident des Office municipal des Sports de Grenoble war Guy Dallut der Sportaustausch zwischen den Partnerstädten Essen und Grenoble ein Herzensanliegen. Er suchte den Kontakt zu den Essener Verantwortlichen und so begegnete ich ihm im Januar 1976 zum ersten Mal. Wir verstanden uns auf den ersten Blick und aus unserer Zusammenarbeit entstand eine echte Freundschaft, auf die ich stolz bin. Noch im gleichen Jahr war eine große Sportdelegation aus Grenoble beim 50jährigen Bestehen unseres TUSEM dabei.

Guy Dallut war der Motor dieser Sportbegegnungen, durch die Hunderte von Jugendlichen im Laufe der Jahre die jeweils andere Stadt kennenlernen konnten. Unser TUSEM spielte dabei eine Vorreiterrolle. Und auf die Reise in die Olympiastadt von 1968 machten sich nicht nur die Jungen, sondern auch unsere Senioren und etliche Fußball-Mannschaften. 1997 trat Guy Dallut als OMS-Präsident zurück, weil die Stadt Grenoble ihre Sportorganisation veränderte und den mächtigen OMS kleiner machen wollte. Darauf ließ er sich nicht ein. Die zwischen unseren Städten so florierenden sportlichen Begegnungen kamen zum Erliegen.

Guy Dallut erfand eine neue sportliche Bühne - den Eurathlon. In diesem Rahmen trafen sich Jugendliche aus den Städten Turin, Grenoble und Essen einmal im Jahr. Der Leistungssport stand aber nicht auf dem Programm. Dem überzeugten Europäer Guy Dallut ging es darum, dass junge Menschen aufeinandertrafen, um einander besser zu verstehen. Er war davon überzeugt, dass Verträge zwischen Staaten und Gespräche zwischen den Staatenlenkern nicht ausreichten, um die europäische Idee voranzubringen. Für ihn kam es vielmehr auf die Menschen an. Als die Sportjugend Essen 2000 aus diesem Wettbewerb ausschied, sprang unser TUSEM ein. Mehr als zehn Jahre war der Eurathlon ein fester Bestand in unserem Vereinskalendar.

Guy Dallut war Sportler durch und durch. Er spielte Rugby, eine Sportart, die im Süden Frankreichs populärer als König Fußball ist. Er war Nationalspieler und später Generalsekretär des FC Rugby Grenoble. Von Beruf Versicherungskaufmann betrieb er gemeinsam mit seiner Frau Mireille eine Versicherungsagentur. Wie erfolgreich er war, war daran abzulesen, dass ihn seine Kollegen zum Präsidenten ihrer Organisation für ganz Frankreich wählten. Guy Dallut kannte keinen Ruhezustand. Bis zu seinem Tod fungierte er als Mediator am Tribunal in Lyon. Und sportlich war er auch bis zuletzt aktiv: Der Tod ereilte ihn beim Schwimmen im Mittelmeer.

Wir vom TUSEM haben dem großen Sportsmann Guy Dallut unsere höchste Auszeichnung - die Ehrenmitgliedschaft - verliehen. Damit haben wir unseren Dank und unsere Anerkennung für seine Verbundenheit zu unserer Gemeinschaft zum Ausdruck gebracht. Wir werden Guy Dallut nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

*Leb' wohl , guter Freund! Au revoir, mon ami!*

*Ulrich Gaißmayer*



## In Memoriam Stefan Hecker

Im Alter von nur 60 Jahren ist am 19. August 2019 Stefan Hecker verstorben. Mit ihm verliert unser TUSEM einen herausragenden Sportler, der in den 1980er und 1990er Jahren mit unseren Meistermannschaften Handball-Geschichte geschrieben hat. Sein früher Tod erfüllt die Handball-Freunde in ganz Deutschland und mich persönlich mit großer Trauer.

Mit knapp 19 Jahren kam Stefan Hecker nach seiner Jugendzeit beim TV Oppum 1979 zum TUSEM. Sein Bruder Harry – ebenso wie Stefan Torwart – prophezeite schon damals, dass sein kleiner Bruder einmal ein ganz Großer werden würde. Schnell schaffte Stefan den

Sprung in unser Bundesligateam und bald auch in die Nationalmannschaft, deren Tor er 159 Mal hütete. Sowohl beim TUSEM als auch bei der deutschen Nationalmannschaft war er Garant für großartige Erfolge. So hatte er großen Anteil an unseren drei deutschen Meisterschaften und Pokalsiegen wie auch am Gewinn von zwei europäischen Titeln. Stefan Hecker ging beharrlich seinen Weg zu gemeinsamen Zielen. Er war ein vorbildlicher Sportler, der keine Motivationsprobleme kannte und immer bereit war, bei jedem Spiel seine beste Leistung zu bringen.

Beeindruckt hat mich zusätzlich, wie er sich nach dem Zwangsabstieg 2006 dem TUSEM kurzfristig als Manager mit Rat und Tat zur Seite stellte und wesentlichen Anteil daran hatte, dass wir trotz vieler Widrigkeiten einen Platz in der 2. Bundesliga erkämpfen konnten.

Als stets positiv agierender Mensch hat Stefan trotz seiner unheilbaren Krankheit lebensbejahend in die Zukunft geschaut. Noch bei einem längeren Gespräch vor einigen Monaten berichtete er mir von so vielen Plänen.

Wie schön wäre es gewesen, wenn er sie hätte verwirklichen können. Das im Leben unabänderliche Schicksal hat es nicht gewollt. Wir vom TUSEM und der deutsche Handball trauern um einen außergewöhnlichen Sportsmann. Stefan Hecker wird uns unvergessen bleiben.

*Klaus Schorn – Ehrenpräsident des TUSEM*



## Eröffnung des MKS-Fitness-Parcours

Am Donnerstag, 27.06.2019 wurde der Fitness-Parcours der MKS zwischen Sommerburgstr. und Borkumstr. offiziell eröffnet. An den installierten Geräten wird überwiegend mit dem eigenen Körpergewicht gearbeitet, dadurch können Kraft und Koordination optimal trainiert werden. Der TUSEM wird bis Ende 2019 jeden Dienstag von 17.30 bis 18.30 Uhr eine/n Übungsleiter/in stellen, die/der interessierten Nutzern Anleitungen und Tipps zum Training gibt. In erster Linie wird Barbara Jedras aus



der Leichtathletik-Abteilung die Betreuung übernehmen. Mittlerweile stehen aber auch Schautafeln mit den wichtigsten Erläuterungen zu den Stationen auf dem Platz, so dass auch ein individuelles Training möglich ist. Der Fitness-Parcours kann bei entsprechender Nachfrage durch weitere Stationen erweitert werden. Wir empfehlen allen, den Parcours mal zu testen und intensiv zu nutzen. Stiftungsvorstand Michael Flachmann bittet alle Nutzer aber auch Rücksicht auf die Nachbarn zu nehmen und das Training bei aller Begeisterung mit „Zimmerlautstärke“ durchzuführen.

## Tusem Basketball – Rückblick und Ausblick

### Nach Aufstieg der 2. Herren – Zwei Teams in der 1. Kreisliga

Die Freude war groß bei den Basketballern der 2. Mannschaft, als man als Aufsteiger in die 1. Kreisliga feststand. 1. Herren und die 2. Herrenmannschaft werden für die Saison 2019/20 in der 1. Kreisliga gemeldet.

### Hobbytruppe erfreut sich großer Beliebtheit

Wir sind überwältigt über das Interesse und die Anfragen und freuen uns auch auf Mitspieler aus den anderen Abteilungen.

### Integration neuer Spieler aus aller Welt und Hallensituation

Die Basketballabteilung ist stolz darauf, dass sie in den letzten Jahren kontinuierlich Spieler integrieren konnte, die aufgrund einer Migrationsvita oder als ausländischer Student nach Essen kamen. Sowohl sozial als auch sportlich haben sie sich toll in die Teams eingefügt. Wir werden auch weiterhin diesen Aspekt unserer Vereinsarbeit fördern.

Einziger aktueller Wermutstropfen ist die Hallensituation bezüglich Sanierungsprojekten und die sich daraus ergebende Unsicherheit unserer Hallenzeiten. Wir erhoffen uns hier eine schnelle Klärung und Planung, so dass ein reibungsloser Trainings- und Spielbetrieb möglich ist.



## Taekwondo

Im ersten Halbjahr 2019 standen wieder zwei Kupprüfungen an, bei denen unsere Sportler erfolgreich teilnahmen. Ein Höhepunkt war der NWTU Breitensportlehrgang in Dortmund.

Ausführliche Berichte folgen in unserer Vereinszeitung.

Nach den Sommerferien läuft wieder das Trainingsprogramm.

### Weitere Termine:

21.09.2019 - Bundesbreitensportlehrgang in Wuppertal

29.09.2019 - Danprüfung in Dortmund



## Gerätehaus für die TUSEM Leichtathleten

Am 23.07.2019 wurde in einer kleinen Feierstunde in Anwesenheit des Initiators und Spenders Wolfgang Reiniger das neue Gerätehaus für die Leichtathleten offiziell übergeben.

Leichtathletik-Trainer und Jugendwart Florian Steiner: „Endlich sind unsere Gerätschaften nicht mehr Wind und Wetter ausgesetzt, sondern haben ein Dach über dem Kopf.“

Bevor das Haus aufgestellt werden konnte, musste der Tusem noch die Genehmigung des Grundstückseigentümers, der Margarethe-Krupp-Stiftung, einholen. „Schließlich mussten wir dafür sorgen, dass der Denkmalschutz eingehalten wird“, erklärt Michael

Flachmann, Vorstand der Stiftung. Die Umsetzung findet er äußerst gelungen, „das Holzhaus sieht aus, als wenn es schon immer hier gestanden hätte“.

Den Anstrich mit Holzschutzmitteln haben einige der Leichtathleten, z.B. Pia Goldbach, Frida Gerksen und Katharina Meise, unter „Pinsel“führung von Florian Steiner selbst durchgeführt.

## Tischtennis

**Endlich geht es wieder los.**

Zum Saisonauftakt am 31.08.2019 starten wir wieder mit 20 Mannschaften im Damen- Herren- und Jugendbereich. Bespielt werden alle Klassen unterhalb der Landesliga. Die jeweils 1. Jungen- und Mädchenmannschaft kämpfen erneut auch um Punkte in der höchsten Spielklasse (NRW-Liga).

Der Turnierauftritt am 24.08.-25.08.2019 beim mittlerweile 27. innogy warm up fand unter großer Spielerbeteiligung in der Haedenkampstraße statt.

Die neu gebildete Hobbygruppe wird mittlerweile stark frequentiert (montags ab 19:30 Uhr in der Planckstr.). Unser Nachwuchs erfreut sich weiterhin mit größter Begeisterung an unserem rasanten Sport.



Endspiel der Jugend B



## Neues aus der Turnabteilung

Nach 6 Wochen „Auswandern“ ins SGZ während der Bodenerneuerung in der Sporthalle Margaretenhöhe sind alle betroffenen Gruppen froh, in der gewohnten Halle ihren Sport wieder ausüben zu können!

Bei der Turnmännergruppe, freitags in der Halle Waldlehne von 20 -22 Uhr, übernimmt nach den Sommerferien der neue Übungsleiter Lars Wormitt die Gruppe.

Im Mai hatte sich der langjährige Übungsleiter Bernd Kappen aus persönlichen Gründen verabschiedet! Dank an Lina Brosin, die so freundlich war, für die Übergangszeit einzuspringen!

## 70 Jahre TUSEM-Tennis

Mit einem rauschenden Fest hat unsere Tennisabteilung am 31.08.2019 ihr 70-jähriges Bestehen gefeiert. Die Funk-Soul-Pop Band „secondhand“ hat dabei für gute Musik unter freiem Himmel gesorgt. Der Stimmung der über 70 Gäste konnte auch



ein kurzes Gewitter am Abend nichts anhaben. Gewürdigt wurde neben den Leistungen der Mannschaften auch der längste noch aktive Mannschaftsspieler Berthold Schmidt. Er kann auf 60 Jahre Turniertennis in der TUSEM-Tennisabteilung zurückblicken.



## Erste Fußball-Mannschaft mit „Sahnestart“

11 Punkte nach 5 Spielen und weiterhin ungeschlagen, das bedeutet für das Isenberg-Team momentan Platz 3 in der aktuellen Tabelle der Bezirksliga. Ein furioser Start, auf den das gesamte Team sehr stolz sein kann und mit dem man motiviert und optimistisch in die weitere Saison geht. Seit Anfang der Vorbereitung zeigt das Team eine tolle Geschlossenheit auf und neben dem Platz. Eine Grundlage für Erfolge.

Die Zweite ist neu zusammengestellt und muss sich unter ihrem Trainer Rafael Dobao noch finden. Die Startschwierigkeiten in der Kreisliga B sollten aber kurzfristig überwunden sein.

In dieser Saison konnte leider keine Dritte Mannschaft mehr gemeldet werden, dafür sind aber nun zwei Mannschaften bei den Alten-Herren aktiv, die mit viel Engagement bei der Sache sind. Die Jugendmannschaften sind nach den Ferien in die Saison gestartet.



## Handballer mit erfolgreichem Saisonstart

Die Vorbereitung verlief für die Mannschaft vielversprechend und sieben erfolgreiche Testspiele machten Lust auf mehr. Zum Auftakt in der 2. Handball-Bundesliga ging es zum Erstligaabsteiger, VfL Gummersbach, bei denen man einen Punkt mit einem 25:25 Endstand erkämpfen konnte. In der Woche darauf wartete das erste Heimspiel in der Arena „Am Hallo“ und das Duell gegen den TuS Ferndorf. Der TUSEM ließ den Gästen keine Chance und setzte sich erfolgreich mit 35:22 durch.



Für die Talent-Schmiede des TUSEM startet die Saison am 15.09.19 in der Sporthalle Margaretenhöhe. Anwurf der ersten von insgesamt vier Partien ist um 11:00 Uhr. Handballbegeisterte Kids zwischen 8-14 Jahren haben in den Herbstferien die Möglichkeit am innogy Handballcamp teilzunehmen. Alle Infos und die Anmeldung gibt es unter [www.tusemessen.de](http://www.tusemessen.de).

## Powerchair-Hockey 2018-2019

Die Saison 2018/2019 war für unsere beiden Mannschaften sehr bitter. Einige Spieler hörten aus gesundheitlichen Gründen mit den Spielen ganz auf oder schieden für den Spieltag aus. Dies hatte leider zur Folge, dass die 2. Mannschaft in der 3. Liga an zwei Spieltagen nicht antreten konnte. Mit einem Spieltag konnten wir leider nur den letzten Tabellenplatz belegen. Die erste Mannschaft hat ihr bestes in der 1. Liga gezeigt. Aber weil unser bester Spieler in dieser Saison ausfiel, konnten wir in der 1. Liga auch keinen Blumentopf gewinnen.

Jetzt haben wir Zeit uns für die 1. Liga neue Rollstühle anzuschaffen. Ab nächster Saison wird dort mit 15 km/h gespielt. Unsere Rollstühle fahren nur 13 km/h.

Unser Spieler Lukas Sadjewa Kankanam-Pathirage hat jetzt ein internationales Turnier im Team der Nationalmannschaft bestritten und hat erfolgreich den 3. Platz belegt.

In der Nationalmannschaft spielen folgende Spieler von den Ruhr-Rollers, Lukas Sadjewa Kankanam-Pathirage, Roman Hill und Durmus Dinc.

Bei den ganzen Schwierigkeiten und wieder Aufbau der Mannschaft wollen wir den Spaß am spielen nicht verlieren.





# Der TUSEM-Ü60-Treff

am Dienstag, 23. Oktober 2019, 15.000 Uhr,  
im TUSEM-Clubhaus, Fibelweg 7, 45149 Essen, (Barrierefrei)



## Sport- und Gesundheitszentrum

Ab 28.08.2019 ist das neue Programm im SGZ gestartet. Auch dieses Jahr gibt es wieder einige neue Angebote wie: Tabata - ein hochintensives Intervalltraining, Yoga-Fitness oder die Faszientraining-Workshops. Also ruhig mal in das SGZ-Programmheft schauen oder unter [www.tusem.de](http://www.tusem.de) sich über die Angebote im SGZ informieren.

Seit Juni 2019 verfügt das SGZ für das Ausdauertraining in den Herzsportgruppen über 6 neue Ergometer der Marke Ergo-Fit. Dank einer großzügigen Spende konnte hier der „Fuhrpark“ mit qualitativ hochwertigen, auch für den Reha-Betrieb zugelassenen Geräten teilweise erneuert werden. Damit stehen für die Herzsportler und bei Bedarf natürlich auch für andere Gruppen, jetzt 15 Ergometer für das Training zur Verfügung.



## Berlin-Fahrt der Vereinsjugend steht an – weitere Veranstaltungen sind angedacht

Im Zeitraum 14.-18.10. findet für engagierte Jugendliche die bereits angekündigte Bildungsfahrt der Vereinsjugend nach Berlin statt. Neben einem Besuch des Bundestags stehen u.a. auch die Besuche von mehreren Gedenkstätten auf dem Programm.

Weitere Veranstaltungen sind angedacht, hängen aber ausdrücklich auch vom Interesse der Kinder und Jugendlichen sowie den Jugendabteilungen des

Vereins ab. Im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung wird hierüber beraten.

Bei Wünschen, Fragen, Anmerkungen rund um die Vereinsjugend – bitte einfach melden: [sebastian.klein@tusem.de](mailto:sebastian.klein@tusem.de)

## Wir mussten Abschied nehmen:

### **Von Klaus Schäfer**

**20.11.1947 - 17.04.2019**

Zu seinem 60. Geburtstag war in der Vereinszeitung zu lesen: „Klaus ist im TUSEM zuhause, und das merkt man daran, dass er in unserem Verein viele Kontakte pflegte“. So sind es denn auch viele, die Klaus Schäfer vermissen werden. Sportlich erfolgreich war er als Handballbundesligaspieler und dann in der Tennisabteilung bei den Medenspielen.

### **Von Günter Schröer**

**19.10.1925 - 22.07.2019**

Geboren 1925, in den TUSEM eingetreten 1935. Nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft engagierte er sich bald im TUSEM und da speziell in der Handballabteilung. Ob als Torjäger in der Feldhandball-Bundesliga oder beim Aufbau neuer Strukturen in der Abteilung. Solange es ihm möglich war hat er mitgeholfen, dass in seiner Abteilung alles klappte.

### **Von Hildegunde Lettau**

**25.09.1927 - 04.07.2019**

Über 40 Jahre war Hildegunde TUSEM-Mitglied. Dem Verein war sie allerdings durch ihren Mann Herbert Lettau, einem der TUSEM Väter, schon länger verbunden. Aktiv beim Turnen war sie bis ins hohe Alter. Sie ließ sich da sogar manchmal mit dem Taxi zu den Übungsstunden fahren. Zu ihren Turnschwestern hielt sie Kontakt, solange es ihre Gesundheit erlaubte.